



REGION IN KÜRZE

Predigten zur Lage der Christen in Nigeria

Auf Einladung des Hilfswerks «Kirche in Not (ACN)» weilt Msgr. Obiora Ike aus Nigeria vom 9. bis 17. Oktober in der Schweiz. In verschiedenen Pfarreien wird er Gottesdienste feiern und in den Predigten auf die äusserst schwierige Situation der Christen in seiner Heimat eingehen. In den letzten Jahren hat sich ihre Lage wegen radikalislamischen Gruppen wie Boko Haram oder den Fulani-Hirten verschlechtert. Nigeria gilt als das Land, in dem am meisten gezielte Angriffe gegen Christen verübt werden. Die hl. Messen mit Msgr. Obiora Ike im Raum Basel:

Muttenz, Kirche Johannes Maria Vianney: Samstag, 9. Oktober, 18 Uhr; Sonntag, 10. Oktober, 9 Uhr und 10.15 Uhr.

Basel, Kirche Bruder Klaus (Bruderholzallee 140): Sonntag, 10. Oktober, 17.30 Uhr auf Englisch.

Basel, Kirche St. Anton, Montag, 11. Oktober, 9 Uhr. *kh*

Selbstliebe und Nächstenliebe

Ist Selbstliebe gleich wichtig wie Nächstenliebe? Bildet reife Selbstliebe gar eine Voraussetzung für die bedingungslose Nächstenliebe, die Jesus von uns fordert? Zu solchen Fragen geben die Theologin Prof. Stephanie Klein, Universität Luzern, und der Psychoanalytiker Prof. em. Udo Rauchfleisch, Universität Basel, am 4. Anlass der Ökumenischen Religions-Gespräche Leimental

(ÖRGL) am Mittwoch, 20. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal bei der katholischen Kirche in Oberwil, Kirchgasse 5, spannende Impulse. Im Mittelpunkt wird wieder das moderierte Gespräch miteinander und mit den Referierenden stehen. Es wird ein Covid-Zertifikat benötigt. Der Anlass wird von den reformierten und römisch-katholischen Kirchgemeinden des Leimentals mitgetragen. *kh*

Forum für offene Katholizität

Seit fast 20 Jahren veranstaltet das Forum für offene Katholizität Dialogveranstaltungen zu brennenden und kontroversen Themen an den Schnittstellen von Kirche, Theologie, Gesellschaft, Kultur und Politik. Coronabedingt mussten die letzten Dialoge abgesagt werden. Im Rahmen einer grossen Jahresabschlussveranstaltung sollen die verpassten Begegnungen und Gespräche am Samstag, 9. Oktober, im Romero-Haus in Luzern nachgeholt werden. Programm: 9 Uhr Eintreffen und Begrüssung; 9.30 Uhr Prophetische Kirche Schweiz nach Kovi 20 – Impulse von Josef Lang und Andrea Meier, Arbeit in Gruppen, Plenum; 12 Uhr Mittagessen; 14 Uhr Arbeiten und Lieben an der kirchlichen Basis jenseits von strukturellen Blockaden – Impulse von Martin Kopp und Monika Hungerbühler, Arbeit in Gruppen, Plenum; 17 Uhr FOK sei Dank – Ausklang mit Würdigungen von Vera Rüttimann, Erwin Koller und Sepp Estermann und künstlerischen Einlagen; Ende 19.30 Uhr. *kh*